



Presse-Information

Frankfurt, Wiesbaden
15. Oktober 2019

Digitale Prozessoptimierung und Anlagensteuerung

SAMSON und InfraServ Wiesbaden kooperieren bei Industrie-4.0-Lösungen für den Mittelstand

- **Weiterentwicklung der SAMSON-IIoT-Plattform für intelligente Prozessautomatisierung**
- **InfraServ Wiesbaden bietet IT-Serviceleistungen im Bereich KI für Produktionsbetriebe in der Region und im Industriepark Kalle-Albert**
- **Steuerungsoptimierung der Biologischen Wasseraufbereitungsanlage als gemeinsames Pilotprojekt**

Die SAMSON AKTIENGESELLSCHAFT mit Konzernzentrale in Frankfurt am Main und die InfraServ GmbH Co. Wiesbaden KG geben heute den Beginn einer strategischen Kooperation für digitale Transferlösungen in Richtung einer Industrie 4.0 bekannt. SAMSON ist ein führender Anbieter von System- und Produktlösungen für die Steuerung und Regelung von Medien aller Art mit mehr als 110 Jahren Kernkompetenz in der Stellventiltechnik und beschäftigt sich intensiv mit der Einbindung smarterer Produkte in das Internet der Dinge. InfraServ Wiesbaden ist seit 1997 Standortbetreiber und Entwickler des zweitgrößten hessischen Industrieparks Kalle-Albert mit rund 75 Unternehmen.

Kern der zeitlich nicht befristeten Zusammenarbeit ist die gemeinsame Weiterentwicklung einer IIoT-Plattform (Industrial Internet of Things) für die digital unterstützte Prozessoptimierung und Anlagensteuerung für mittelständische Industriebetriebe innerhalb und außerhalb des Industrieparks in der Metropolregion Rhein-Main.

Die 100%igen Tochtergesellschaften von SAMSON und InfraServ Wiesbaden, UBIX und GES Systemhaus, sind beide im Bereich der Anlagenautomatisierung tätig. Die SAMSON-Tochter betreibt eine mandantenfähige Cloud-Plattform, mit der industrielle Anlagen digitalisiert, visualisiert und automatisiert gesteuert werden können, wobei über flexible Schnittstellen die Anbindung von kundenseitigen Systemen sowie externe Analysetools ermöglicht wird. Mit Hilfe der Expertise der InfraServ-Wiesbaden-Gruppe, die digitale Lösungen und Angebote unter dem Produktnamen KI Konzept anbieten, soll zukünftig die Instandhaltung von Anlagen über intelligente Datenauswertungen verbessert werden (Smart Maintenance).

Dr. Andreas Widl, Vorstandsvorsitzender der SAMSON AKTIENGESELLSCHAFT, sagt:

„Mit unserem Kooperationspartner InfraServ Wiesbaden wollen wir unser digitales Portfolio auf Basis unserer UBIX-Plattform weiter ausbauen. Unsere Kompetenz für intelligente, vernetzte Ventiltechnik, flexible Produktionsprozesse und anspruchsvolle Applikationen werden durch unseren neuen Partner gestärkt. InfraServ Wiesbaden betreibt als Industrieparkentwickler eigene Großanlagen für die Ver- und Entsorgung und kennt, versteht und bedient bereits heute konkrete Anforderungen der dort angesiedelten Unternehmen in diversen Branchen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und die sich daraus ergebenden Synergien.“

Peter Bartholomäus, Vorsitzender der Geschäftsleitung InfraServ Wiesbaden, sagt:

„Zahlreiche mittelständische Produktionsbetriebe stehen heute vor der Aufgabe, neue digitale Kompetenzen aufzubauen, um beim Wandel in Richtung Industrie 4.0 zu bestehen. Intelligente Automatisierungs-, Prozesssteuerungs- und Fertigungstechnologien in Verbindung mit der rechnergestützten Analyse großer Datenmengen und vernetzten Infrastrukturen bieten große Chancen, die eigene Marktposition langfristig zu stärken. Wir freuen uns sehr, mit SAMSON einen anerkannten, innovativen Partner auf diesem Gebiet gefunden zu haben, um den Einsatz digitaler Technologien im eigenen wie im Interesse unserer Kunden beschleunigen zu können.“

Digitale Zwillinge & Pilotprojekt

Die Kooperationspartner zielen darauf ab, die UBIX-Plattform der SAMSON-Unternehmensgruppe gemeinsam weiterzuentwickeln und auszubauen, indem von InfraServ Wiesbaden Programmieraufträge für konkrete Steuerungsprozesse eigener Anlagen oder zur Umsetzung von Kundenanforderungen im Bereich Smart Maintenance bzw. Anlagensteuerung erteilt werden. Im Ergebnis entstehen „digitale Zwillinge“, mit denen Simulationen von Anlagensteuerungen, Analysen von Energie- oder Warenflüssen

(sogenannte Werteflüsse) und Prozesse für eine intelligente (smarte), vorausschauende (predictive) und mobile Instandhaltung von Anlagen und Geräten ermöglicht werden. In einem weiteren Schritt können diese Prozesse durch die breitere Vernetzung diverser Geräte und Anlagen und mit Hilfe von spezieller KI-Software (Künstliche Intelligenz) per Big-Data-Analysen oder Machine-Learning weiter verbessert werden.

InfraServ Wiesbaden wird zur Bedienung von Kundenanfragen die UBIX-Plattform nutzen und Lösungen unter dem InfraServ-Wiesbaden-eigenen Produktnamen KI Konzept vermarkten. Für ein Maximum an Datensicherheit erhalten Kunden über die leistungsfähigen Rechenzentren des Industrieparkbetreibers einen eigenen Zugriff auf die UBIX-Plattform.

Als gemeinsames Pilotprojekt wurde im Rahmen der strategischen Entwicklungskooperation vereinbart, die Prozesse der von InfraServ Wiesbaden betriebenen Biologischen Wasseraufbereitungsanlage im Industriepark Kalle-Albert zu optimieren.

Bianca Litzendorff, Kooperationsverantwortliche bei SAMSON, sagt:

„Uns freut besonders, dass InfraServ Wiesbaden sich nach einer neutralen Evaluierung verschiedenster Plattformanbieter für die IIoT-Plattform unserer Tochterfirma UBIX entschieden hat. Mit der Kooperation setzen wir die jahrelange, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit InfraServ Wiesbaden nun auch im Bereich der Digitalisierung konsequent fort. Die Strategien und Geschäftsmodelle beider Unternehmen passen auch im digitalen Umfeld hervorragend zueinander. Die Zusammenführung des Knowhows beider Unternehmen auf einer IIoT-Plattform wird den gezielten Ausbau der UBIX-Plattform im industriellen Umfeld beschleunigen. Mit den daraus resultierenden neuen Funktionen können wir unser Portfolio kontinuierlich erweitern und unseren Kunden wertvolle digitale Lösungen bieten, um seine Anlage und/oder Instandhaltung zu optimieren.“

Thomas Hohnloser, Kooperationsverantwortlicher bei InfraServ Wiesbaden, sagt:

„Wir arbeiten seit einigen Jahren intensiv an unserem neuen Angebot KI Konzept, um unsere Kunden beim Wandel in Richtung Industrie 4.0 optimal zu unterstützen. Gemeinsam mit unseren Experten von InfraServ Wiesbaden Technik und Kollegen unseres ‚Innovation Lab‘ sind wir stolz darauf, mit SAMSON einen bedeutenden Schritt gehen zu können, um unsere Kompetenzen anhand konkreter Kundenprojekte zu demonstrieren und weiterzuentwickeln. Die Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung ist für uns ein wichtiger Meilenstein, und wir freuen uns auf Projekte mit unseren Standortkunden und mit Mittelständlern und Industriebetrieben in der Region.“

Die Vertragsunterzeichnung fand am 14. Oktober 2019 in Frankfurt am Main statt. Über weitergehende finanzielle und inhaltliche Details der Kooperationsvereinbarung haben die Partner Stillschweigen vereinbart.

Weitere Informationen

- SAMSON AKTIENGESELLSCHAFT: www.samsongroup.com/de
- UBIX GmbH: www.ubix.de
- InfraServ Wiesbaden: www.infraserv-wi.de
- GES Systemhaus | KI Konzept: www.ki-konzept.de

Pressekontakte

- SAMSON AKTIENGESELLSCHAFT:
Jürgen van Santen, Tel. 069 4009-1571, presse@samsongroup.com
- InfraServ Wiesbaden:
Thomas Deichmann, Tel. 0611 962-5900, Thomas.Deichmann@infraserv-wi.de

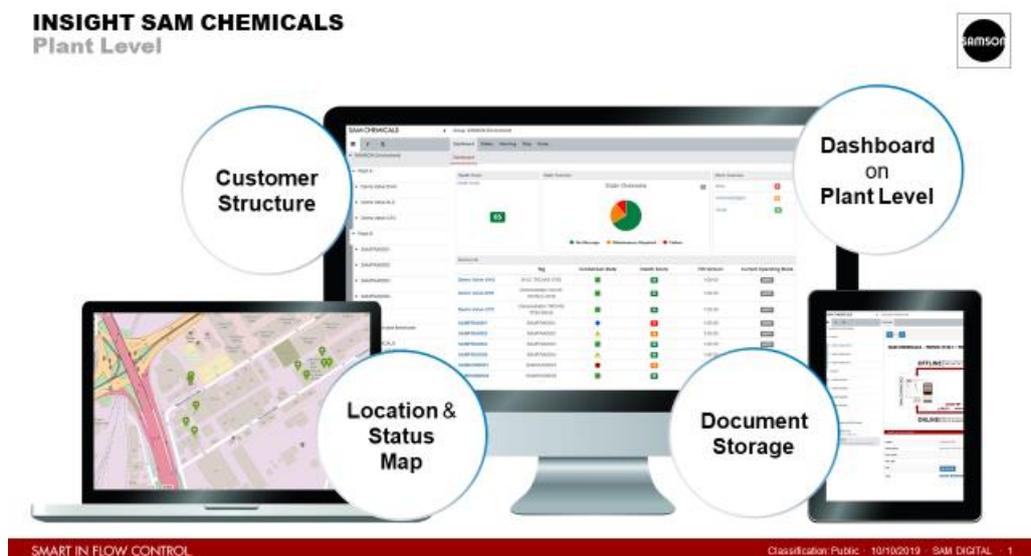


Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zwischen SAMSON AG und InfraServ Wiesbaden in Frankfurt am Main am 14. Oktober 2019. V.l.n.r.: Bianca Litzendorff, Kooperationsverantwortliche SAMSON AG; Thomas Hohnloser, Kooperationsverantwortlicher InfraServ Wiesbaden; Peter Bartholomäus, Vorsitzender der Geschäftsleitung InfraServ Wiesbaden; Dr. Andreas Widl, Vorstandsvorsitzender SAMSON AG; Raul Fuchs, Vorstand Vertrieb und Marketing SAMSON AG.

Foto: InfraServ Wiesbaden



Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zwischen SAMSON AG und InfraServ Wiesbaden in Frankfurt am Main am 14. Oktober 2019. V.l.n.r.: Raul Fuchs, Vorstand Vertrieb und Marketing SAMSON AG; Thomas Hohnloser, Kooperationsverantwortlicher InfraServ Wiesbaden; Bianca Litzendorff, Kooperationsverantwortliche SAMSON AG; Peter Bartholomäus, Vorsitzender der Geschäftsleitung InfraServ Wiesbaden; Dr. Andreas Widl, Vorstandsvorsitzender SAMSON AG;
Foto: InfraServ Wiesbaden



Die SAMSON-Tochter UBIX betreibt eine Cloud-Plattform, mit der zukünftig industrielle Anlagen im von InfraServ Wiesbaden betriebenen Industriepark Kalle-Albert digitalisiert, visualisiert, digital gesteuert und instandgehalten werden können.
Illustration: SAMSON AG



Als gemeinsames Pilotprojekt sollen im Rahmen der Entwicklungskooperation zwischen SAMSON und InfraServ Wiesbaden auf Basis der UBIX-Plattform die Prozesse der auf einer Rheininsel platzierten Biologischen Wasseraufbereitungsanlage des Industrieparks Kalle-Albert optimiert werden.

Foto: InfraServ Wiesbaden

Obige Fotos und Illustrationen können mit der jeweiligen Urheber-Angabe kostenfrei genutzt werden, auf Wunsch erhalten Sie sie in höherer Auflösung. Unsere Fotos und Presse-Informationen finden Sie auch unter <https://www.samsongroup.com/de/aktuelles/presse/presse-informationen/> und www.infraserv-wi.de/de/startseite/presse.html.

Über SAMSON

SAMSON bietet System- und Produktlösungen für die Steuerung und Regelung von Medien aller Art. Ihre Kernkompetenz ist die Stellventiltechnik. Hier setzt SAMSON seit mehr als 110 Jahren Trends, treibt Entwicklungen voran und bringt Innovationen zur Marktreife. Die Evolution des Stellventils von der analogen Komponente hin zum smarten Stellventil wird maßgeblich mitbeeinflusst. Heute richtet SAMSON den Fokus auf die Möglichkeiten, die durch Industrie 4.0 eröffnet werden.

SAMSON wurde 1907 gegründet und ist mit rund 4.500 Mitarbeitern weltweit vertreten. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Zu den Produktionsstandorten in Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien, Türkei, Indien, USA, China und Russland zählen zusätzlich mehr als 50 Tochtergesellschaften und über 200 Vertretungen weltweit. Weitere Informationen unter www.samsongroup.com.

Über InfraServ Wiesbaden

InfraServ Wiesbaden ist seit 1997 Standortbetreiber und Entwickler des Industrieparks Kalle-Albert in Wiesbaden in der Metropolregion Rhein-Main. Mit ihren Tochtergesellschaften wie [ISW-Technik](#) und GES Systemhaus beschäftigt die Unternehmensgruppe derzeit rund 950 Mitarbeiter.

Als Partner der Industrie und des regionalen Mittelstands verknüpft InfraServ Wiesbaden alle Anforderungen an effiziente Prozesssteuerung, Anlagenoptimierung und nachhaltige Produktion. Für Standortunternehmen bietet InfraServ Wiesbaden eine vollständige Infrastruktur und ein umfassendes

Serviceportfolio und leistet damit einen wichtigen Beitrag für ihre Wettbewerbsfähigkeit. Zum Service zählen zukunftsgerichtete Transferleistungen wie das Produktangebot [KI Konzept](#) für die zunehmende Digitalisierung einer Industrie 4.0. Die Versorgung mit Energien und die Abwasserentsorgung sind Kernkompetenzen. Ein modulares Programm bietet Unterstützung bei der Infrastruktur- und Gebäudeentwicklung, bei Beschaffung, IT, Logistik sowie bei kaufmännischen und Personalaufgaben.

Der Industriepark Kalle-Albert beschäftigt aktuell ca. 5800 Menschen in insgesamt 75 Unternehmen. Im [InfraServ Wiesbaden Bildungszentrum](#) (BiZKA) erlernen rund 300 Auszubildende mehr als 20 verschiedene Berufe in den Bereichen Chemie, Technik, Informatik, Sicherheit, Kaufmannschaft und Verwaltung. Der Industriepark Kalle-Albert ist mit seiner Fläche von 96 Hektar der zweitgrößte Industriepark Hessens. Seit ihren Anfängen um 1860 ist die Gewerbeansiedlung das industrielle Herz der Landeshauptstadt Wiesbaden. Weitere Informationen unter www.infraserv-wi.de. Folgen Sie uns auf Twitter unter [@InfraServWiesba](#).